

Zumeldung zu Arbeitsmarktzahlen des Landes

Handwerkstag: Niedrige Jugendarbeitslosigkeit auch Erfolg der dualen Ausbildung

1 **Stuttgart. Der Baden-Württembergische Handwerkstag (BWHT) wertet die heute**
2 **veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen der Bundesagentur für Arbeit auch als einen**
3 **Erfolg der dualen Ausbildung im Land. Landeshandwerkspräsident Rainer**
4 **Reichhold verwies dabei auf die niedrige Jugendarbeitslosigkeit von nur 2,5**
5 **Prozent.**

6 Der Befund, dass die Arbeitslosenquote von Personen mit abgeschlossener
7 Berufsausbildung niedriger sei als die von Ungelernten, sei für das Handwerk jedoch
8 wenig überraschend, meinte Reichhold. Ausbildungsinteressierte und ihre Eltern müssten
9 verstärkt darauf hingewiesen werden, dass die Karriere im Handwerk mit der
10 Gesellenprüfung erst beginne. Es lohne sich, den Meistertitel zu erwerben und als
11 Fachkraft oder Selbstständiger im Handwerk zu arbeiten.

12 Eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung aus dem Jahr 2015 zeige,
13 so Reichhold, dass die Arbeitslosenquote von Meistern und Technikern nochmals unter
14 der ohnehin niedrigen Quote von Akademikern liege. Die Angst vor Arbeitslosigkeit könne
15 also kein Argument gegen die Wahl eines Handwerksberufes sein. Vielmehr seien
16 Fachkräfte in gewerblich-technischen Berufen deutlich mehr gefragt als
17 Geisteswissenschaftler. Zudem zeige eine Untersuchung des Instituts der deutschen
18 Wirtschaft, dass Fachkräfte mit einem Fortbildungsabschluss nur unwesentlich weniger
19 verdienen als Akademiker.

Pressemitteilung

30.06.2017